

Anmerkung von Paul S.L. Johnson zur Einleitung von Band 4 der „Schriftstudien“, Seite 19

Im Jahre 1880 sagte unser Pastor die Entstehung eines Kirchenbundes [die Evangelische Allianz] voraus und dass diesem Leben gegeben würde als Erfüllung von Offb. 13: 14, 15. Er hatte verstanden, dass das Tier mit den zwei Hörnern die Kirche von England und Irland darstellt und das belebte Bild [des ersten Tieres] den Kirchenbund, welcher durch die Anglikanische Kirche belebt wird. Er hatte verstanden, dass das Tier mit den zwei Hörnern, welches dem Bild [des Tieres] Leben gibt, die Anglikanische Kirche darstellt, die den Pastoren des Kirchenbundes eine Ordination verleiht. Vor der Erfüllung sah er, dass eine solche Vitalität auf zwei Wegen verliehen werden kann, entweder durch eine pauschale Ordination, die durch einen Akt allen Pastoren des Bundes eine anglikanische Ordination verleihen würde, oder durch eine individuelle Ordination eines jeden von ihnen. Obwohl er die Möglichkeit einräumte, bezweifelte er, dass es als eine individuelle Ordination geschehen würde. Seit 1880 achtete er sehr genau auf die Erfüllung von Offb. 13: 14, 15, bis er im Jahr 1908 sah, dass das Geben des Lebens durch eine pauschale Ordination stattfand, die durch das Haus der Bischöfe der Anglikanischen Kirche in Amerika verliehen wurde.

Sie gab diese Ordination in folgender Weise: sie genehmigte das Auftreten von nicht-anglikanischen Pastoren des Kirchenbundes als ausreichend qualifizierte Diener des Evangeliums auf anglikanischen Kanzeln. Einzelheiten zu diesem Akt des Hauses der Bischöfe und der daraus folgenden Kontroverse, die von den hochrangigen Kirchenvertretern der Anglikanischen Kirche geführt wurde, können im [„Wachtturm“ von 1908, S. 148](#) (Reprints, S. 4196) gefunden werden. Im Jahre 1909 akzeptierten die Bischöfe der Kirche von England ein Gesetz, welches vom Parlament beschlossen wurde und das Gleiche für die nicht-anglikanischen protestantischen Pastoren des britischen Empire bewirkte. Für Einzelheiten siehe [„Zion's Watch Tower“ von 1909, S. 163+164](#) (Reprints, S. 4403). Im [„Wachtturm“ von 1914, S. 6-8](#) (Reprints, S. 5349-5350) schreibt unser Pastor über dieses Thema und zeigt, dass das Haus der Bischöfe die anglikanischen Missionare in den ausländischen Missionsgebieten dazu autorisiert hat, die Kanzeln mit Missionaren, die von anderen dem Bund angeschlossenen Denominationen ausgesandt wurden, auszutauschen, was wiederum eine pauschale Ordination solcher Missionare war.

Unser Pastor kam zu dem Schluss, dass durch die oben genannten Tatsachen dem Bild [des Tieres] das Leben gegeben wurde. Er war sich nicht sicher, ob noch mehr folgen würde. Seit jener Zeit wurde diese Politik der Anglikanischen Kirche zunehmend durchgeführt. Das Bild [des Tieres] hat jetzt Leben. Es verbietet auch dem Volk Gottes, religiöse Gedanken in seiner Mitte auszutauschen. In Kürze wird es sein Werk völlig zum Stillstand bringen – Salome wird das Haupt von Johannes dem Täufer verlangen und es bekommen [Johannes der Täufer war ein Bild für die Glieder der Kirche, die noch auf der Erde verblieben sind].